

Inhalt

Wirkliche Innovationen konsequent fördern Rolf Stuppardt	98
Bericht aus Berlin Thomas Grünert	99
Vergütungsreform: Prinzipien richtig, Reformbedarf bleibt Interview mit Dr. Andreas Köhler und Johann-Magnus von Stackelberg	100
Quo vadis Honorarreform? Prof. Dr. Jürgen Wasem und Anke Walendzik	102
Zukunftsweisende Versorgungsstrukturen Dr. Roland Jopp	106
Innovative Versorgungskonzepte in der Krebstherapie Dr. Johannes Bruns	109
Hilfsmittelmarkt 2015 Carla Grienberger	112
Europa News	116
Rechtsprechung	118
Schlaglichter	119
Personalien	120
Impressum	120

Editorial

(AK) Seit Jahren wird im Gesundheitswesen diskutiert, wie neue Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft zügig, aber qualitätsgesichert in die Versorgung der GKV eingeführt werden können und sie trotzdem bezahlbar bleibt. Diese Diskussion bewegt sich in jüngster Zeit auf einem neuen- differenzierten und um praktische Lösungen bemühten – Niveau.

Beispielhaft für die Onkologie diskutierten im April d.J. rund 200 Experten aus Krankenkassen, Industrie, Ärzteschaft, Apotheker und Patienten in einer vom Bundesministerium für Gesundheit organisierten Fachtagung über innovative Versorgungskonzepte und Ansätze zur Verbesserung der Versorgung. Im Focus standen Maßnahmen zu Erhöhung der Transparenz, Möglichkeiten der Nutzenmessung und neue Forschungsansätze wie z.B. mehr Investitionen in industrieunabhängige Forschung und die Bedeutung der Versorgungsforschung. Auch die Versorgung im Hilfsmittelmarkt ist durch das GKV-OrGWG erneut in den Blickpunkt geraten. In einem Workshop „Hilfsmittelmarkt 2015“ diskutierten Vertreter von Krankenkassen und Leistungserbringern Herausforderungen und Perspektiven der Versorgung in diesem Bereich. *Dr. Roland Jopp* vom BMG, *Dr. Johannes Bruns* von der Deutschen Krebsgesellschaft und *Carla Grienberger* vom GKV- Spitzenverband haben die Argumentationslinien und Ergebnisse dieser Veranstaltungen in diesem Heft für Sie aufbereitet.

Seit Monaten kreist die gesundheitspolitische Diskussion um die ärztliche Honorarreform. Die Entscheidungen sowohl über den Punktwert als auch über die Fortentwicklung der Gesamtvergütung wurden erneut vertagt, nun soll der Erweiterte Bewertungsausschuss am 20. Mai einen Kompromiss finden. Wir sprachen mit den Verhandlungsführern der beiden Parteien, *Dr. Andreas Köhler* für die Ärzteseite und *Johann-Magnus von Stackelberg* vom GKV Spitzenverband über den Ablauf, die bisherigen Ergebnisse und die Optionen für ein langfristig tragfähiges System der ärztlichen Vergütung. *Prof. Jürgen Wasem* und *Anke Walendzik* von der Universität Duisburg-Essen haben die selbst für Experten nicht immer leicht nachvollziehbaren Inhalte und Steuerungselemente des EMB für Sie aufbereitet. Auch wenn es am 20. Mai zu einem Kompromiss kommen sollte: es wird mit Sicherheit nicht die letzte Vergütungsreform gewesen sein.